

Eine elektrische Zahnbürste für meine 5-jährige Enkelin?

Kurzantwort: Für kleine Kinder gibt es spezielle Rundkopfzahnbürsten mit kleinerem Kopf und weniger starkem Motor und extraweichen Borsten. Schallzahnbürsten wären auch geeignet, sie sind aber für kleine Kinder zu gross (Kopf, Griff). Wichtig ist, dass die Reinigung beim kleinen Kind kontrolliert und dass mit einer geeigneten, kleinen Kinderhandbürste nachgereinigt wird, meint Dr. med. dent. Jürg Eppenberger, Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin, Mitglied SSO, zugelassener Zahnarzt Hirslanden-Klinik St. Anna, Luzern.

Frage: Ich hüte regelmässig meine fünf-jährige Enkelin. Da ich eine elektrische Zahnbürste benutze, möchte sie ihre Zähne auch elektrisch reinigen. Ich frage mich, ob dies dem Zahnfleisch schaden könnte. F. H. in S.

Es gibt heute zwei Typen elektrischer Zahnbürsten: 1. die Rundkopfzahnbürsten und die Schallzahnbürsten (Sonicbürsten).

Die Rundkopfzahnbürste haben einen runden Bürstenkopf, der in einer Kreisbewegung hin- und herdreht. Die Reinigungswirkung ist gut. Die Möglichkeit, dass bei unsachgemässer Handhabung oder bei zu viel Druck ein Schaden an Zahnfleisch oder an den Zähnen entsteht, ist vorhanden. Mit der elektrischen Zahnbürste wird nämlich die Putzbewegung viel häufiger wiederholt, als beim Putzen mit einer Handzahnbürste.

Die Schallbürsten haben einen länglichen Bürstenkopf, wie die herkömmlichen Handzahnbürsten, der sich auf und ab bewegt. Die wischende Bewegung der Schallbürsten verursacht grundsätzlich weniger Schäden am Zahnfleisch und an den Zähnen. Diese Bürstenköpfe bewegen sich mit einer derart hohen Frequenz, dass die Bewegung für uns hörbar ist, weshalb diese Bürsten die Bezeichnung Sonic (Schall, aus dem Englischen) im Namen tragen. Die hohe Frequenz bewirkt, dass ein Reinigungseffekt auch in der unmittelbaren Umgebung der Bürsten entsteht, wo die Borsten gar nicht hingelangen können, wie zwischen den Zähnen oder hinter kieferorthopädischen Apparaturen. Eine zusätzliche, gezielte Hygiene in jedem Zahnzwischenraum ersetzen aber auch diese Bürsten nicht. Eine professionelle Beratung und die Kontrolle der individuellen Reinigung wäre das Beste.

Speziell für kleine Kinder

Für kleine Kinder gibt es spezielle Rundkopfzahnbürsten mit kleinerem Kopf und weniger starkem Motor und extraweichen Borsten. Die Schallzahnbürsten wären auch geeignet, sind aber für kleine Kinder zu gross dimensioniert (Kopf und Griff).

Kontrolle und Nachreinigung

Wichtig ist, dass Sie die Reinigung beim kleinen Kind kontrollieren und mit einer geeigneten kleinen Kinderhandbürste nachreinigen. Bei Verwendung der eigenen elektrischen Zahnbürste sollten Sie für ihre Enkelin nicht ihren eigenen, sondern unbedingt einen separaten Bürstenkopf verwenden.

Im Trend

Elektrische Zahnbürsten sind im Trend. Nicht zuletzt deshalb, weil ein grosses Verkaufsinteresse seitens der Herstellerfirmen besteht. Analog zu anderen elektronischen Geräten werden in regelmässigen Abständen neue, angeblich noch bessere Zahnbürsten auf den Markt gebracht.

Dr. med. dent. Jürg Eppenberger, Luzern
Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin, Mitglied SSO
Zugelassener Zahnarzt Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern

Quelle: Neue Luzerner Zeitung, 8.11.2006